



Benutzerhandbuch

ZUSAMMENFASSUNG

Erfahren Sie, wie die Software installiert und verwendet wird und wie das Gerät konfiguriert wird. In diesem Handbuch finden Sie Informationen zu Komponenten, Softwareinstallation und Nutzung, Konfiguration und mehr.

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2021 HP Development Company, L.P.

Windows ist eine eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Produktmitteilungen

In diesem Handbuch werden Merkmale und Funktionen beschrieben, welche die meisten Modelle aufweisen. Einige dieser Merkmale und Funktionen sind möglicherweise bei Ihrem Produkt nicht verfügbar.

Nicht alle Funktionen sind in allen Editionen oder Versionen von Windows verfügbar. Einige Systeme benötigen eventuell aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, um die Funktionalität von Windows in vollem Umfang nutzen zu können. Die automatische Aktualisierung von Windows ist standardmäßig aktiviert. Hochgeschwindigkeits-Internet und Microsoft-Konto erforderlich. Für zukünftige Updates können Gebühren für einen Internetprovider anfallen und weitere Anforderungen erforderlich werden. Siehe <http://www.windows.com>. **Wenn Ihr Produkt Windows im S-Modus liefert:** Windows im S-Modus funktioniert ausschließlich mit Apps aus dem Microsoft Store in Windows. Bestimmte Standardeinstellungen, Funktionen und Apps können nicht geändert werden. Manches Zubehör und einige Apps, die mit Windows kompatibel sind, funktionieren möglicherweise nicht (einschließlich einige Antiviren-, PDF-Fenster-, Treiberdienstprogramme und Bedienungshilfen) und die Leistung kann variieren, selbst wenn Sie den S-Modus beenden. Wenn Sie zu Windows wechseln, können Sie nicht wieder in den S-Modus

zurückwechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Windows.com/SmodeFAQ.

Um auf das aktuellste Benutzerhandbuch zuzugreifen, gehen Sie auf <http://www.hp.com/support> und folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Produkt zu finden. Wählen Sie dann **Handbücher**.

Erste Ausgabe: Oktober 2021

Dokumentenummer: M90125-041

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1 Erste Schritte | 1 |
| Beschreibung der Komponenten | 1 |
| Herunterladen der Software | 1 |
| Öffnen der Software | 2 |
| 2 Anpassen von Videoeinstellungen | 3 |
| Grundlegende Videoeinstellungen | 3 |
| Erweiterte Videoeinstellungen | 3 |
| 3 Verwenden von Filtern | 5 |
| 4 Nutzung von Effekten | 6 |
| 5 Anpassen der ePTZ-Optionen | 7 |
| Aktivieren des AI-Rahmens | 7 |
| Anpassen von ePTZ Virtual Kameras | 7 |
| Verwenden der Keystone-Korrektur | 8 |
| 6 Verwenden der Software | 9 |
| Verwenden von voreingestellten Profilen | 9 |
| Hinzufügen eines neuen Profils | 9 |
| Kopieren eines Profils | 9 |
| Bearbeiten eines Profils | 10 |
| Löschen eines Profils | 10 |
| 7 Screenshot-Funktion verwenden | 11 |
| 8 Einstellungen | 12 |
| 9 Barrierefreiheit | 13 |
| HP und Barrierefreiheit | 13 |
| Finden der benötigten Technologietools | 13 |
| Das Engagement von HP | 13 |
| International Association of Accessibility Professionals (IAAP) | 14 |
| Ermitteln der besten assistiven Technologien | 14 |
| Bewerten Ihrer Anforderungen | 14 |
| Barrierefreiheit bei HP Produkten | 14 |
| Standards und Gesetzgebung | 15 |
| Standards | 15 |
| Mandat 376 – EN 301 549 | 15 |
| Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) | 15 |
| Gesetzgebung und Bestimmungen | 16 |

| | |
|--|----|
| Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit..... | 16 |
| Organisationen | 16 |
| Bildungswesen..... | 17 |
| Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen | 17 |
| HP Links..... | 17 |
| Kontaktaufnahme mit dem technischen Support..... | 17 |

1 Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die Komponenten der Webcam beschrieben, und Sie erfahren, wie Sie die Software HP Webcam Control Center herunterladen und öffnen können.

Beschreibung der Komponenten

Verwenden Sie diese Abbildung und die Tabelle, um die Komponenten zu identifizieren.

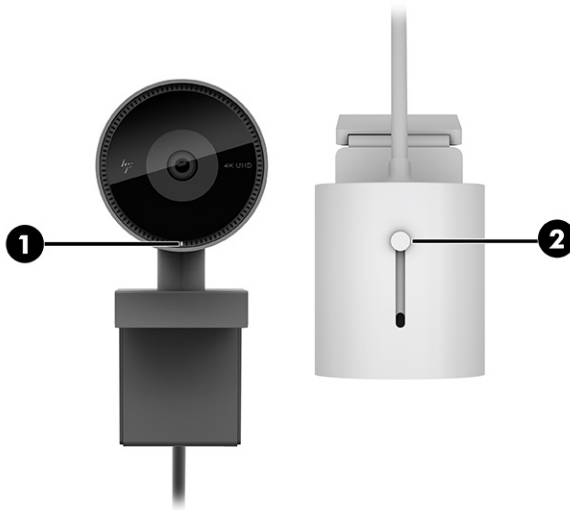


Tabelle 1-1 Komponenten und deren Beschreibungen

| Komponente | Beschreibung |
|--------------------------|---|
| (1) Statusanzeige | Leuchtet: Kamera ist eingeschaltet Aus: Kamera ist ausgeschaltet |
| (2) Abdeckung der Kamera | Deckt die Kameralinse ab. Standardmäßig ist das Kameraobjektiv unbedeckt, aber Sie können die Kamera-Abdeckung für Privatsphäre verschieben, um die Ansicht der Kamera zu blockieren. Um die Kamera zu verwenden, schieben Sie die Kamera-Abdeckung für Privatsphäre in die entgegengesetzte Richtung, um das Objektiv zu enthüllen. |

Herunterladen der Software

Sie benötigen HP Webcam Control Center, um auf die neuesten Kamerafunktionen zugreifen zu können. Gehen Sie wie folgt vor, um die Software herunterzuladen:

1. Gehen Sie zu <http://www.hp.com/support> und folgen Sie den Anleitungen, um Ihr Produkt zu finden.
2. Suchen Sie nach **HP Command Center** und laden Sie die App herunter.

Öffnen der Software

Gehen Sie wie folgt vor, um die Software zu öffnen:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **HP Webcam Control Center**.

– oder –

Klicken Sie auf das Hp Webcam Control Center-Symbol in Ihrer Taskleiste.

2 Anpassen von Videoeinstellungen

Sie können grundlegende und erweiterte Videoeinstellungen ändern.

Grundlegende Videoeinstellungen

Für die Web-Kamera gibt es grundlegende Videoeinstellungen, die Sie ändern können.

Tabelle 2-1 Grundlegende Videoeinstellungen und Beschreibungen

| Einstellung | Wertebereich |
|-------------|---|
| Zoom | x1 bis x5 |
| Drehen | Um 90° nach links drehen Um 90° nach rechts drehen |
| Gespiegelt | Vertikale Spiegelung Horizontale Spiegelung |
| Helligkeit | -64 bis 64 |
| Kontrast | 0 bis 64 |
| Farbton | -40 bis 40 |
| Sättigung | 0 bis 128 |
| Bildschärfe | 0 bis 5 |

Erweiterte Videoeinstellungen

Sie können die erweiterten Videoeinstellungen der Web-Kamera ändern.

Tabelle 2-2 Erweiterte Videoeinstellungen und Beschreibungen

| Einstellung | Wertebereich |
|---|-------------------|
| Gamma | 72 bis 500 |
| Weißabgleich | 2800 bis 6500 |
| Kompensation der Hintergrundbeleuchtung | 0 bis 1 |
| Schärfe | 0 bis 800 |
| Belichtungszeit | -8 bis 0 |
| Verstärkung | 0 bis 8 |
| Anti-Flackern | Aus, 60 Hz, 50 Hz |

Wenn Sie die erweiterten Einstellungen ändern, klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkung des Effektes zu sehen. Sie können auch auf "**Standardeinstellungen wiederherstellen**" klicken, wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht speichern möchten.

3 Verwenden von Filtern

Sie können Filter verwenden, um das Bild auf Ihrer Web-Kamera zu verbessern.

Tabelle 3-1 Filter und Beschreibungen

| Filter | Wertebereich |
|----------------|--------------|
| Ton einstellen | 0 bis 100 |
| Glätten | 0 bis 100 |

Klicken Sie unter **Filter** auf das Kästchen neben **Aktivieren**. Klicken Sie, nachdem Sie den Filter eingestellt haben, auf **Compare (Vergleichen)**, um die Auswirkungen des Filters auf das Bild zu sehen, oder auf **Restore Defaults (Standardwerte wiederherstellen)**, wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten.

4 Nutzung von Effekten

Sie können Effekte verwenden, um das Bild auf Ihrer Web-Kamera anzupassen.

Das Aktivieren von Gesichtseffekten verbraucht mehr Systemressourcen.


1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effects** (Effekte).
2. Klicken Sie auf das Feld neben **Gesichtseffekt aktivieren**, um die Gesichtseffekte zu aktivieren.
3. Wählen Sie den Effekt aus, den Sie möchten, woraufhin er unverzüglich auf das Gesicht in der Webkamera angewandt wird.

5 Anpassen der ePTZ-Optionen

Sie können die Optionen auf der Registerkarte **ePTZ** (elektronisches Schwenken, Neigen und Zoomen) anpassen, um die Funktionen Ihrer Web-Kamera zu ändern.

Die Registerkarte **ePTZ** im HP Webcam Control Center enthält zwei Funktionen, die Sie ihren Anforderungen anpassen können.

- AI-Verfolgung (Artificial Intelligence)
- ePTZ Virtual Cameras

 **HINWEIS:** Die Funktionen Ai-Tracking und ePTZ Virtual Camera können nicht beide gleichzeitig aktiv sein. Wenn eine Option ausgewählt wird, wird die andere deaktiviert.

Aktivieren des AI-Rahmens

Sie können AI-Rahmen in der Registerkarte **ePTZ** aktivieren.

 **HINWEIS:** Wenn Sie **AI Framing** aktivieren, verbraucht Ihr System mehr Ressourcen.

Wenn Sie AI-Rahmen aktivieren, konzentrieren Sie sich auf Körper-Tracking und Sprach-Tracking.

Passt den Rahmen automatisch so an, dass er [jeden] umfasst: Mit dieser Option wird "Body Tracking" (Körperverfolgung) ausgewählt. Wenn Sie die Körperverfolgung auswählen, erkennt die Kamera automatisch menschliche Formen und findet die beste Komposition, damit alle in das Bild passen.

Passt den Rahmen automatisch auf [Sprache] an: Mit dieser Option können Sie die Sprachverfolgung auswählen. Mit der Sprachverfolgung erkennt die Kamera automatisch alle Mundbewegungen und zoomt auf den Sprecher, und wieder heraus, wenn er aufhört zu sprechen.

Anpassen von ePTZ Virtual Kameras

Für schnellen Zugriff können Sie die Kameraeinstellungen anpassen und speichern.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **ePTZ** unter **Custom ePTZ Virtual Camera** auf das Miniaturbild.
2. Klicken Sie auf die Optionen Zoom, Rotieren und Spiegel.
3. Klicken Sie in das Vorschauenfenster des HP Webcam Control Center und ziehen Sie das Bild in die gewünschte Position.

Sie können diese Schritte wiederholen, um maximal 15 verschiedene Kameraeinstellungen für schnellen Zugriff zu speichern. Wenn Sie eine Miniaturansicht zurücksetzen möchten, wählen Sie sie aus und klicken dann auf **Standard**. Wählen Sie "Miniaturansichten aktualisieren" aus, um alle **Miniaturansichten zu aktualisieren**. Klicken Sie auf **Reset all** (Alles zurücksetzen), um alle ePTZ-Einstellungen zu löschen.

Verwenden der Keystone-Korrektur

Die Korrektur der Keystone-Korrektur erleichtert das Lesen von Objekten auf der Web-Kamera, indem das Objekt in den richtigen Winkel passt.



HINWEIS: Gesichtseffekt und ePTZ werden deaktiviert, während Sie die Keystone-Korrekturfunktion verwenden.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Keystone Correction** (Keystone-Korrektur) **Keystone Correction** (Keystone-Korrektur).
2. Wenn der Rahmen auf dem Kamerabildschirm erscheint, ziehen Sie den Rahmen auf das Objekt, das Sie kalibrieren möchten, und stellen Sie die vier Punkte um das Objekt ein.
3. Wählen Sie **Fertig** aus. Das Objekt wird in einer kalibrierten, lesbaren Form angezeigt.

6 Verwenden der Software

Sie können HP Webcam Control Center verwenden, um die Webcam-Einstellungen zu konfigurieren. Die Software erinnert sich an diese Einstellungen und nutzt sie, selbst dann, wenn die Webcam ohne HP Webcam Control Center an ein Gerät angeschlossen ist.

Verwenden von voreingestellten Profilen

Sie können voreingestellte Profile verwenden, um die Einstellungen Ihrer Web-Kamera zu konfigurieren.

Die voreingestellten Profiloptionen stehen in der Dropdown-Liste oben im Hauptbildschirm von HP Webcam Control Center zur Verfügung.

- **Default** (Standardeinstellung): Natürliche Bildfarbe und Helligkeit.
- **Ränder glätten**: Verbessert das Bild.
- **Hell**: Hellet den Farbton und die Darstellung auf.
- **Akzent**: Intensiver Farbton und Kontrast.

Sie können eine der voreingestellten Profiloptionen auswählen, um die Darstellung des Bildes auf Ihrer Web-Kamera zu ändern.

1. Wählen Sie hier das gewünschte Profil aus der Dropdown-Liste aus.
2. Klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Einstellungen auf das Webkamera-Bild anzuzeigen.

Hinzufügen eines neuen Profils

Sie können Ihre Einstellungen anpassen und in einem neuen Profil speichern.

1. Passen Sie die Einstellungen im HP Webcam Control Center auf den Registerkarten **Video**, **Filters**, **Effects** und **ePTZ** an. Weitere Anweisungen finden Sie unter [Anpassen von Videoeinstellungen auf Seite 3](#).
2. Wählen Sie die Schaltfläche Neues Profil hinzufügen (+).
3. Geben Sie im Profil einen neuen **Profilnamen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Kopieren eines Profils

Sie können ein vorhandenes Profil kopieren, um es unter einem neuen Namen zu speichern.

1. Wählen Sie das Profil, das Sie kopieren möchten, aus der Dropdown-Liste am oberen Bildschirm des Hauptbildschirms von HP Webcam Control Center aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol Kopieren
3. Geben Sie einen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf **Erstellen**.

Bearbeiten eines Profils

Sie können den Namen eines vorhandenen Profils bearbeiten und unter dem neuen Profilnamen speichern.

1. Wählen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten in der Dropdown-Liste oben am Hauptbildschirms von HP Webcam Control Center aus.
2. Klicken Sie auf **Profil bearbeiten**.
3. Ändern Sie im Fenster **Profil bearbeiten** den Namen und klicken Sie dann auf **OK**.

Löschen eines Profils

Sie können ein Profil löschen.

1. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf das Profil, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **Profil löschen**.
3. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

7 Screenshot-Funktion verwenden

Um einen Screenshot des gesamten Bildschirms ihrer Webcam zu erstellen, klicken Sie auf die Screenshot-Taste auf dem Hauptbildschirm des HP Webcam Control Centers. Die Screenshot-Taste hat eine Kamera in der Mitte.

Sie können den Pfad festlegen und ändern, an dem der Screenshot gespeichert werden soll.

1. Klicken Sie auf Einstellungen.

Den Pfad finden Sie unter **Screenshot Save Path**.

2. Wenn Sie den Speicherpfad ändern möchten, klicken Sie auf **Ändern**. Geben Sie den neuen Speicherpfad ein und klicken Sie auf **Auswählen**.

8 Einstellungen

Sie können auf Informationen zu Einstellungen zugreifen und diese ändern, indem Sie auf das Symbol Einstellungen klicken, wodurch die **Einstellungen** aufgerufen werden.

Der Bildschirm **Einstellungen** enthält zwei Registerkarten:

- In der Registerkarte **Normal** finden Sie Informationen über die Versionen der Soft- und der Firmware, und Sie haben die Möglichkeit, die Sprache zu ändern, oder den Pfad unter dem Bildschirmaufnahmen gespeichert werden, oder Sie die Videoqualität ändern können.
- In der Registerkarte **Hot Key** können Sie Tastaturkürzel für bestimmte virtuelle Kameras einstellen.

9 Barrierefreiheit

HP hat es sich zum Ziel gesetzt, Produkte, Services und Informationen zu konzipieren, zu produzieren und zu vermarkten, die jeder überall verwenden kann, entweder eigenständig oder mit entsprechenden assistiven Technologien (AT) oder Anwendungen von Drittanbietern.

HP und Barrierefreiheit

Da HP bestrebt ist, Vielfalt, Inklusion und Arbeit/Leben in das gesamte Arbeits- und Unternehmensumfeld einfließen zu lassen, spiegeln sich diese Aspekte in allen Bereichen wider. HP möchte eine integrative Umgebung schaffen, die darauf ausgerichtet ist, Menschen in der ganzen Welt mithilfe leistungsstarker Technologie zu verbinden.

Finden der benötigten Technologietools

Technologie kann das menschliche Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der besten assistiven Technologien auf Seite 14](#).

Das Engagement von HP

HP hat es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte und Services anzubieten, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind. Dieses Engagement unterstützt die Ziele unseres Unternehmens im Hinblick auf die Vielfalt. Zudem kann HP auf diese Weise sicherstellen, dass die Vorteile der Technologien von allen genutzt werden können.

HP möchte im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services entwerfen, produzieren und vermarkten, die von allen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, entweder auf eigenständiger Basis oder mit entsprechenden assistiven Geräten verwendet werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, legt diese Richtlinie zur Barrierefreiheit sieben Hauptziele fest, an denen sich die Aktionen von HP orientieren. Wir erwarten, dass alle HP Manager und Angestellten diese Ziele unterstützen und ihren Rollen und Pflichten gemäß umsetzen:

- Sensibilisierung unser Mitarbeiter für die Probleme bei der Barrierefreiheit bei HP und Schulung der Mitarbeiter, um barrierefreie Produkte und Services zu entwickeln, zu produzieren, zu vermarkten und bereitzustellen.
- Entwicklung von Richtlinien zur Barrierefreiheit für Produkte und Services, für deren Umsetzung die Produktentwicklungsgruppen verantwortlich sind, soweit dies wettbewerbsfähig, technisch und wirtschaftlich machbar ist.
- Einbindung von Menschen mit Behinderungen in die Entwicklung der Richtlinien zur Barrierefreiheit sowie in die Konzeption und Tests der Produkte und Services.
- Dokumentation der Funktionen zur Barrierefreiheit und öffentlich zugängliche Bereitstellung von Informationen über HP Produkte und Services.

- Zusammenarbeit mit führenden Anbietern im Bereich assistiver Technologien und Lösungen.
- Unterstützung interner und externer Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Optimierung der assistiven Technologien für HP Produkte und Services beitragen.
- Unterstützung von Industriestandards und Richtlinien zur Barrierefreiheit

International Association of Accessibility Professionals (IAAP)

IAAP ist eine Non-Profit-Organisation, die ihren Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Fachleute für Barrierefreiheit mittels Networking, Bildung und Zertifizierung setzt. Das Ziel ist es, Fachleute für Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung ihrer Karrieren und Unternehmen bei der Umsetzung von Barrierefreiheit in ihren Produkten und Infrastrukturen zu unterstützen.

HP gehört zu den Gründungsmitgliedern und möchte gemeinsam mit anderen Unternehmen dazu beitragen, den Bereich der Barrierefreiheit weiter voranzubringen. Dieses Engagement unterstützt HP dabei, im Bereich der Barrierefreiheit Produkte und Services zu entwerfen, zu produzieren und zu vermarkten, die von Menschen mit Behinderungen verwendet werden können.

IAAP wird dieses Tätigkeitsfeld durch eine weltweite Vernetzung von Einzelpersonen, Studenten und Unternehmen stärken, die voneinander lernen können. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, gehen Sie zu <http://www.accessibilityassociation.org> und treten Sie der Online-Community bei, melden Sie sich für Newsletter an und erfahren Sie mehr über die Mitgliedschaft.

Ermitteln der besten assistiven Technologien

Alle Menschen, einschließlich Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, sollten mithilfe von Technologie in der Lage sein, zu kommunizieren, sich selbst auszudrücken und Verbindungen mit anderen Menschen weltweit aufzubauen. HP möchten die eigenen Mitarbeiter sowie Kunden und Partner stärker für die Barrierefreiheit sensibilisieren.

Ob große Schriften, die die Augen schonen, Spracherkennung, die Ihren Händen eine Pause ermöglichen oder jede andere assistive Technologie, die Sie in einer bestimmten Situation unterstützt – eine Vielzahl assistiver Technologien erleichtern den Umgang mit HP Produkten. Wie treffen Sie die richtige Wahl?

Bewerten Ihrer Anforderungen

Mit Technologie können Sie Ihr Potenzial freisetzen. Assistive Technologie räumt Hindernisse beiseite und ermöglicht Unabhängigkeit zu Hause, bei der Arbeit und in der Community. Mithilfe assistiver Technologie (AT) können die Funktionen und Fähigkeiten elektronischer Geräte und Informationstechnologien gesteigert, bewahrt und optimiert werden.

Sie können aus vielen AT-Produkten wählen. Bei der Bewertung Ihrer AT-Anforderungen sollten Sie mehrere Produkte prüfen, Antworten auf Ihre Fragen und Unterstützung bei der Auswahl der besten Lösung für Ihre spezielle Situation erhalten. Sie werden feststellen, dass die für die AT-Bewertung qualifizierten Profis aus vielen Bereichen stammen, beispielsweise lizenzierte oder zertifizierte Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sprachpathologen und -therapeuten oder sonstige Experten. Auch andere Personen, möglicherweise weder zertifiziert oder lizenziert, können Informationen beisteuern, die für eine Bewertung hilfreich sind. Sie sollten die Personen nach Ihren Erfahrungen, Ihrem Know-how und den Kosten fragen, um dann zu entscheiden, ob sie für Ihre Anforderungen geeignet sind.

Barrierefreiheit bei HP Produkten

Diese Links bieten Informationen zu Barrierefreiheitsfunktionen und zu assistiven Technologien, die für verschiedene HP Produkte verfügbar sind (falls anwendbar und in Ihrem Land/Ihrer Region verfügbar). Diese Ressourcen helfen Ihnen dabei, die assistiven Technologien und Produkte auszuwählen, die für Ihre Situation am besten geeignet sind.

- HP Funktionen für das Älterwerden und Barrierefreiheit: Gehen Sie zu <http://www.hp.com> und geben Sie **Accessibility** (Barrierefreiheit) in das Suchfeld ein. Wählen Sie **Office of Aging and Accessibility**.
- HP Computer: Gehen Sie in Windows zu <http://www.hp.com/support> und geben Sie **Optionen für Barrierefreiheit** unter Windows in das Suchfeld **Durchsuchen Sie unsere Wissensbibliothek** ein. Wählen Sie in den Ergebnissen das entsprechende Betriebssystem aus.
- HP Shop, Peripheriegeräte für HP Produkte: Gehen Sie zu <http://store.hp.com>, wählen Sie **Shop** und dann **Monitore** oder **Zubehör**.

Wenn Sie weitere Unterstützung bei den Barrierefreiheitsfunktionen auf Ihrem HP Produkt benötigen, siehe [Kontaktaufnahme mit dem technischen Support auf Seite 17](#).

Zusätzliche Links zu externen Partnern und Lieferanten, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung bieten:

- [Microsoft Informationen zur Barrierefreiheit \(Windows und Microsoft Office\)](#)
- [Google Informationen zur Barrierefreiheit bei Produkten \(Android, Chrome, Google Apps\)](#)

Standards und Gesetzgebung

Weltweit erlassen Länder Bestimmungen, um für Menschen mit Behinderungen den Zugang zu Produkten und Services zu verbessern. Traditionell gelten diese Bestimmungen für Telekommunikationsprodukte und -Services, PCs und Drucker mit bestimmten Funktionen für die Kommunikation und die Videowiedergabe, die zugehörige Benutzerdokumentation und deren Kundensupport.

Standards

Das US Access Board möchte mit Section 508 der FAR-Standards (Federal Acquisition Regulation) den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für Menschen mit physischen, sensorischen oder kognitiven Behinderungen sicherstellen.

Die Standards umfassen die technischen Kriterien, die für verschiedene Arten von Technologien spezifisch sind, sowie leistungsbezogene Anforderungen, die sich auf die Funktionsfähigkeit der abgedeckten Produkte konzentrieren. Bestimmte Kriterien decken Softwareanwendungen und Betriebssysteme, webbasierte Informationen und Anwendungen, Computer, Telekommunikationsprodukte, Video- und Multimedia und in sich geschlossene Produkte ab.

Mandat 376 – EN 301 549

Die Europäische Union hat den Standard EN 301 549 im Mandat 376 als Online-Toolkit für die öffentliche Beschaffung von IKT-Produkten entwickelt. Dieser Standard beschreibt die Kriterien der Barrierefreiheit von IKT-Produkten und -Services. Er umfasst auch eine Beschreibung der Testverfahren und der Evaluierungsmethodologien für diese Kriterien.

Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)

Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) der W3C Web Accessibility Initiative (WAI) unterstützen Webdesigner und -entwickler beim Erstellen von Websites, die den Anforderungen von Menschen mit Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen besser gerecht werden.

WCAG fördert die Barrierefreiheit im gesamten Spektrum der Webinhalte (Text, Bilder, Audio und Video) und Webanwendungen. WCAG lässt sich exakt testen, ist einfach zu verstehen und anzuwenden und bietet Entwicklern die Flexibilität für Innovationen. WCAG 2.0 wurde zudem als [ISO/IEC 40500:2012](#) zugelassen.

WCAG befasst sich speziell mit den Barrieren, mit denen Menschen mit Seh-, Hör-, Körper-, kognitiven und neurologischen Behinderungen oder ältere Menschen beim Zugriff auf das Internet konfrontiert werden. WCAG 2.0 beschreibt barrierefreien Inhalt wie folgt:

- **Wahrnehmbar** (beispielsweise müssen Textalternativen für Bilder, Untertitel für Audioinhalte, Anpassungsmöglichkeiten für Präsentationen und Farbkontraste bereitgestellt werden)
- **Bedienbar** (durch Tastaturbedienung, Farbkontrast, ausreichend Zeit für Eingaben, Vermeidung von Inhalten, die Anfälle auslösen können und Navigierbarkeit)
- **Verständlich** (durch verbesserte Lesbarkeit, Vorhersagbarkeit und Eingabehilfen)
- **Robust** (beispielsweise durch Kompatibilität mit assistiven Technologien)

Gesetzgebung und Bestimmungen

Die Barrierefreiheit von IT und Informationen wird auch in der Gesetzgebung immer wichtiger. Diese Links bieten Informationen über die wichtigsten Gesetze, Bestimmungen und Standards.

- [USA](#)
- [Kanada](#)
- [Europa](#)
- [Australien](#)

Nützliche Ressourcen und Links zum Thema Barrierefreiheit

Diese Organisationen, Institutionen und Ressourcen sind möglicherweise gute Informationsquellen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.



HINWEIS: Diese Liste ist nicht vollständig. Diese Organisationen werden nur zu Informationszwecken genannt. HP haftet nicht für Informationen oder Kontakte, die Sie im Internet finden. Die Auflistung auf dieser Seite impliziert keine Billigung durch HP.

Organisationen

Beispielsweise diese Organisationen bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- American Association of People with Disabilities (AAPD)
- The Association of Assistive Technology Act Programs (ATAP)
- Hearing Loss Association of America (HLAA)
- Information Technology Technical Assistance and Training Center (ITTATC)
- Lighthouse International
- National Association of the Deaf
- National Federation of the Blind
- Rehabilitation Engineering & Assistive Technology Society of North America (RESNA)
- Telecommunications for the Deaf and Hard of Hearing, Inc. (TDI)

- W3C Web Accessibility Initiative (WAI)

Bildungswesen

Zahlreiche Bildungseinrichtungen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- California State University, Northridge, Center on Disabilities (CSUN)
- University of Wisconsin - Madison, Trace Center
- University of Minnesota, Computer Accommodations Program

Andere Ressourcen zum Thema Behinderungen

Zahlreiche Ressourcen, einschließlich dieser Beispiele, bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

- ADA (Americans with Disabilities Act) Technical Assistance Program
- ILO Global Business and Disability Network
- EnableMart
- European Disability Forum
- Job Accommodation Network
- Microsoft Enable

HP Links

Diese HP spezifischen Links bieten Informationen zu Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen.

[HP Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten](#)

[HP Vertrieb für öffentlichen Sektor](#)

Kontaktaufnahme mit dem technischen Support

HP bietet technischen Support und Unterstützung für die Optionen zur Barrierefreiheit für Kunden mit Behinderungen.



HINWEIS: Support ist nur in englischer Sprache verfügbar.

- Für Kunden, die gehörlos oder schwerhörig sind und Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben:
 - Verwenden Sie TRS/VRS/WebCapTel und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (877) 656-7058, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.
- Kunden mit anderen Behinderungen oder altersbedingten Einschränkungen, die Fragen zum technischen Support oder zur Barrierefreiheit von HP Produkten haben, können eine der folgenden Optionen nutzen:
 - Kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer +1 (888) 259-5707, Montag bis Freitag von 06:00 - 21:00 Uhr, Mountain Time.